

	<p>Objekt: Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Teppich</p> <p>Inventarnummer: 1876,1148</p>
--	--

## Beschreibung

Fragment eines kleingemusterten Holbein-Teppichs. Auf durchgehend dunkelblauem Grund sind fünf Achtpassrosetten nebeneinander angeordnet, eingefasst von roten und gelben Gabelblattranken, die ein Rautenmuster entstehen lassen. Drei schmale Bordüren fassen das Mittelfeld ein. Die mittlere Bordüre ist mit sich kreuzenden Bändern auf grünem Grund besetzt, zwischen denen achtblättrige Rosetten auf gelbem und blauem Grund angeordnet sind. Die beiden Mitläuferstreifen zeigen ein weißes Flechtband auf roten Grund. Die kleinen Fragmente 1876,1148 a – c waren als Ergänzungen in Fehlstellen eingefügt und wurden entfernt. Ihren Namen erhielten Holbein-Teppiche nach dem Renaissance-Maler Hans Holbein d. J., auf dessen Gemälden häufig Teppiche mit den entsprechenden Mustern dargestellt sind. Man unterscheidet Kleingemusterte und Großgemusterte Holbein-Teppiche, die in die Region von Uschak bzw. von Bergama lokalisiert werden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, wool
Maße:	Breite: 233 cm, Höhe: 239 cm, Rahmenmaß: 246 x 243 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 246 x 243 cm, Gewicht: ca. 45 kg incl. Rahmen

## Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)
- Wolle